



BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

im Kreistag des Rems-Murr-Kreises

c/o Willi Halder, Gereut 4

71364 Winnenden

Telefon 07195-177 188

FAX 07195-947 804

Email: whalder@t-online.de

www.gruene.de/rems-murr

Verifizierter Antrag zur Biodiversität

Ersetzt den Antrag Schutzwald vom 12. November 2008

Im Mai war die UN-Naturschutzkonferenz in Bonn. Deutschland hat sich als Vorreiter zum Schutz biologischer Vielfalt präsentiert.

Die Bunderregierung hat sich für 2010 zum Ziel gesetzt, den Teil nicht wirtschaftlich genutzter Wälder von unter 0,5 % auf 5 % zu erhöhen.

Das geht nur in öffentlichen Wäldern und somit nur unter Mitwirkung der Kommunen.

Derzeit ist die Fläche ungenutzter Wälder kleiner, als die Fläche die Jahr für Jahr dem Strassen und Siedlungsbau geopfert wird.

Die Buche war die ursprünglich vorherrschende Baumart in Deutschland.

Lässt man Buchen alt werden (eine Buche kann leicht 400 Jahre erreichen) bieten sei für 438 Käferarten und einer Veilzahl von baumbrütenden Vogelarten Heimat und Nahrung.

Die BRD hat sich zur Erhaltung der Biodiversität bekannt. Wir können nicht den Schwund der Arten im Amazonasgebiet beklagen, und selber in unseren „Urwäldern“ nichts tun.

Für diese Biodiversität ist der Alters- und Zerfallsprozess eines Baumes entscheidend.

Es ist nun an den Bürgern - den eigentlichen Eigentümern de öffentlichen Waldes die Forstverwaltungen zu zwingen, dem Schutz der standorttypischen Vielfalt in den Wäldern mindestens den gleichen Rang einzuräumen, wie der Holzgewinnung.

Wir stellen deshalb folgenden Antrag an die Kreisverwaltung



Die Forstämter sollen darauf hinwirken, dass der derzeit ungenutzte Waldbestand im RMK von derzeit 0,2 % bis zum Jahr 2010 auf 5% erweitert wird.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag des Rems-Murr-Kreis
Willi Halder, Dr. Astrid Fleischer, Andreas Schneider, Peter Höschele und KollegInnen

Winnenden, den 16. November 2008